

Am Montag, dem 10. November 2014, um 9 Uhr (bis 16.30 Uhr) findet im Nationalrats-Sitzungssaal eine

PARLAMENTARISCHE ENQUETE
„25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention“

statt.

GEÄNDERTE TAGESORDNUNG

9.00 Uhr

BEGRÜßUNG

Doris **Bures**, Präsidentin des Nationalrats

EINLEITUNG je ca. 8 Min

Dr.ⁱⁿ Sophie **Karmasin**, Bundesministerin für Familien und Jugend
Gabriele **Heinisch-Hosek**, Bundesministerin für Bildung und Frauen

9.40 Uhr

IMPULSREFERATE je ca. 10 Min

Johanna Tradinik, Vorsitzende der Bundesjugendvertretung

Mag.^a Renate **Winter**, UN- Kinderrechtsausschuss

Dr.ⁱⁿ Andrea **Holz-Dahrenstaedt**, Kinder- und Jugendanwältin Salzburg

10.15 Uhr

PANEL 1

Lebens- und Gestaltungsräume – Kinder, Jugendliche und ihr familiäres Umfeld

(4 Referent/innen je ca. 8 Min.; Schwerpunkte: Erziehung und Elternbildung; Kinder und Jugendhilfe...)

Dipl.-Sozpäd. Olaf **Kapella**, Österreichisches Institut für Familienforschung

DAS Monika **Pinterits**, Kinder- und Jugendanwältin Wien

Mag.^a Elisabeth **Hauser**, SOS-Kinderdorf

Michaela Felbauer, Sebastian Merten, Mostafa Noori, Benjamin Kaspar,

Beteiligung Kinder und Jugendliche

anschl. Diskussion

11.30 Uhr

PANEL 2

Schule und Partizipation

(4 Referent/innen je ca. 8 Min.; Schwerpunkte: Demokratie-Erziehung, Schüler/innenparlamente, Schulgemeinschaft, Politische Bildung iVm Wählen mit 16 Jahren....)

Univ. Prof. Dr.ⁱⁿ Christiane **Spiel**, Universität Wien, Institut für angewandte Psychologie:
Arbeit, Bildung, Wirtschaft

Univ. Prof. Stefan **Hopmann**, Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaften

Dr.ⁱⁿ Dorothea **Steurer**, Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule /

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte

Nicolas Hofbauer, Matthias Rudischer, Magdalena Trauner,

Beteiligung Kinder und Jugendliche

anschl. Diskussion

12.45 Uhr – MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

PANEL 3

Kinder- und Jugendgesundheit – Prävention fördern

(4 Referent/innen je ca. 8 Min.; Schwerpunkte: Psychische und physische Gesundheit, Prävention Ernährung, Bewegung, Sucht...)

Prim. Dr. Klaus **Vavrik**, Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

Priv. Doz. Dr.ⁱⁿ Pamela **Rendi-Wagner**, BMG - Lt. Sektion öff. Gesundheit

Mag.^a Barbara **Spindler**, Generalsekretärin BSO

Hannah Czernohorszky, Hannah Korinth, Cornelia Schenk,

Beteiligung Kinder und Jugendliche

anschl. Diskussion

14.45 Uhr

PANEL 4

Recht auf ein gewaltfreies Leben – für Kinder und Jugendliche

(4 Referent/innen je ca. 8 Min.; Schwerpunkte: Gewalt in der Familie, Konfliktlösung, Prävention Cybermobbing...)

Rosa **Logar**, MA, Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Dr. Reinhard **Neumayer**, Amt der NÖ Landesregierung

Dr. Reinhard **Topf**, St. Anna Kinderspital

Tamara Reitbauer, Angelika Wachter, Muchammad Magomadov,

Beteiligung Kinder und Jugendliche

anschl. Diskussion

16.00 Uhr

RESÜMEE DER KINDER- UND JUGENDSPRECHER/INNEN

Teilnehmer/innenkreis

- 1.) Die vorgeschlagenen Referentinnen und Referenten
- 2.) Präsidentin und Vizepräsident/in des Bundesrates
- 3.) 24 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis 7 SPÖ : 7 ÖVP : 5 FPÖ : 3 Grüne :
1 Team Stronach : 1 Neos
- 4.) 14 Mitglieder des Bundesrates im Verhältnis 6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 Grüne
- 5.) 12 Fraktionsexperten/innen im Verhältnis 3 SPÖ : 3 ÖVP : 2 FPÖ : 2 Grüne :
1 Team Stronach : 1 Neos
- 6.) Je 1 Vertreter/in der Bundesministerien
- 7.) 2 Vertreter/innen der Volksanwaltschaft
- 8.) 1 Vertreter/in der Ständigen Konferenz der Kinder- und Jugendanwälte Österreichs
sowie je 1 Vertreter/in der neun Kinder- und Jugendanwaltschaften
- 9.) je 1 Vertreter/in der neun Landesregierungen
- 10.) 5 bis max. 10 Vertreter/innen der Mitgliedsorganisationen der
Bundesjugendvertretung
- 11.) je 1 Vertreter/in der Mitgliedsorganisationen, die dem „Netzwerk Kinderrechte“
angehören
- 12.) Je ein Vertreter/in des Katholischen Familienverbandes, des Familienbundes, der
Kinderfreunde, des Freiheitlichen Familienverbandes
- 13.) je 1 Vertreter/in der Wirtschaftskammer Österreich, der Bundesarbeiterkammer,
der Österreichischen Industriellenvereinigung, des Österreichischen
Gewerkschaftsbundes und der Landwirtschaftskammer Österreich
- 14.) je 1 Vertreter/in der Bundesländer nominiert durch die Verbindungsstelle der
Bundesländer, des Österreichischen Städtebundes und des Österreichischen
Gemeindebundes
- 15.) 5 Mitarbeiter/innen Jugendbeteiligungsprojekt

Öffentlichkeit:

Gemäß § 98a Abs. 2 GOG-NR soll die Enquete für Medienvertreter/innen und die Öffentlichkeit zugänglich sein. Es besteht Einvernehmen, von den Klubs nominierte Zuhörer/innen im Verhältnis 7 SPÖ : 7 ÖVP : 5 FPÖ : 3 Grüne : 1 Team Stronach : 1 Neos sowie die Teilnehmer/innen des Jugendbeteiligungsprojekts zuzulassen.

Vorsitz:

Den Vorsitz führt gemäß § 98a Abs. 1 GOG-NR die Präsidentin des Nationalrates.

Für die einzelnen Themenbereiche kann sich die Präsidentin in der Vorsitzführung vertreten lassen, wobei vorgesehen ist, dass der Obmann des Familienausschusses und seine Stellvertreter/innen abwechselnd den Vorsitz führen.

Wien, 2014 11 10

Doris B u r e s
Präsidentin

A v i s o

Es ist in Aussicht genommen, bei Bedarf den Zeitablauf, die Zusammensetzung der Podien und den Kreis der Teilnehmer/innen im Konsens der Parlamentsfraktionen schriftlich zu ändern.